

Pliezhausen

aktuell

mit Teilorten Mübgarten-Gniebel-Dörnach
Amtsblatt der Gemeinde Pliezhausen, Herausgeber: Gemeinde Pliezhausen



Jahrgang 2023

Freitag, 23. Juni 2023

Nummer 25

Amtliche Bekanntmachungen

Gesamtgemeinde

Unsere Jubilare

Geburtstag feiert

am 26. Juni
den 85. Herr Albert Wilhelm Heusel, Rübgarten

Wir gratulieren dem Jubilar recht herzlich und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Hohe Waldbrandgefahr: Grillstellen werden gesperrt

Bei den aktuell hohen Temperaturen trocknen die Vegetation und die obere Bodenschicht im Wald rasch aus. Das bedeutet für Waldbesitzende und Waldbesuchende, dass sie größte Vorsicht walten lassen müssen. Ein kleiner Funkenflug kann genügen, um dürres Gras, Laub oder trockenes Holz in der Umgebung zu entzünden.

Im Landkreis Reutlingen besteht aufgrund der anhaltenden Trockenheit in Verbindung mit den ungewöhnlich hohen Temperaturen derzeit und auf absehbare Zeit eine hohe Waldbrandgefahr. Gefahr geht vor allem von lichten Bereichen entlang von Straßen und Wegen sowie an Grillstellen und Waldparkplätzen aus. Daher ist das Hantieren mit offenem Feuer und Licht sowie jegliches Feuerentzünden im Wald und dessen Gefährdungsbereich (100 m Abstand) ab Freitag, 23. Juni 2023 bis auf Weiteres nicht erlaubt. Das Verbot gilt auch für sämtliche Feuer- und Grillstellen in den oben genannten Gefährdungsbereichen. Dies gilt auch ohne Kennzeichnung der einzelnen Feuerstellen.

Das Kreisforstamt wirbt um das Verständnis und die Mithilfe der Waldbesuchenden, damit Waldbrände im Landkreis Reutlingen verhindert werden können. In diesem Zusammenhang weist das Kreisforstamt vorsorglich darauf hin, dass offenes Feuer und Rauchen im Wald grundsätzlich vom 01. März bis zum 31. Oktober verboten ist.

Das Kreisforstamt wird die Situation wöchentlich prüfen und die Sperrung der Feuer- und Grillstellen aufheben, sobald sich die Gefahr von Waldbränden reduziert hat.

Die Allgemeinverfügung des Kreisforstamtes wurde am Mittwoch, 21. Juni 2023, auf der Internetseite des Landkreises formell bekanntgemacht. Der vollständige Wortlaut der Allgemeinverfügung kann unter <https://www.kreis-reutlingen.de/Bekanntmachungen> nachgelesen werden.

Herausgeber: Gemeinde Pliezhausen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt, Telefon 0 71 27/9 77-0.

Für den übrigen Inhalt: Fink GmbH Druck und Verlag, Sandwiesenstraße 17, 72793 Pfullingen, Telefon 0 71 21/97 93-0

Mülltermine	Rest	Bio	Papier	GS
Pliezhausen	30.06. 14.07.	23.06. 30.06.	03.07. 31.07.	03.07. 31.07.
Rübgarten	03.07. 17.07.	26.06. 03.07.	14.07. 11.08.	17.07. 14.08.
Gniebel	30.06. 14.07.	23.06. 30.06.	14.07. 11.08.	17.07. 14.08.
Dörnach	30.06. 14.07.	23.06. 30.06.	14.07. 11.08.	17.07. 14.08.
Gewerbegebiet östlich K 6756	30.06. 14.07.	23.06. 30.06.	03.07. 31.07.	17.07. 14.08.

Häckselplatz (April bis Oktober)
Dienstag, 16.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 bis 19.00 Uhr
Freitag, 16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 11.00 bis 18.00 Uhr

Angaben ohne Gewähr. Die aktuellen Mülltermine finden Sie unter www.kreis-reutlingen.de oder in der kostenlosen App "AbfallKreisRT".

Kruschtelkiste



Angeboten werden:

Spiegel mit breitem Holzrahmen, Außenmaß H 135 x B 93 cm
2 Stuhlsessel
13 Einweckgläser, 1 L
Tel. 3 37 24

Rot- und Weißweingläser
Tel. 8 02 06

Poolleiter "Bestway", 2-stufig
Heimtrainer "Kettler" (Ergometer)
2 Schulrucksäcke "Eastpack", rot und jeansfarben
roter Schulranzen "Take it easy" mit passendem Sportbeutel
Tel. 88 91 88

Wir weisen darauf hin, dass in der Kruschtelkiste keine Verkäufe veröffentlicht werden dürfen.

Das Motto heißt: **Verschenken und geschenkt bekommen!**
Angebote für die Kruschtelkiste nimmt die Gemeindeverwaltung unter Tel. 977-0 und amtsblatt@pliezhausen.de entgegen.

Die Kruschtelkiste finden Sie auch online unter www.pliezhausen.de > Aktuelles > Amtsblatt.

BIG BAND - BIG FUN

Die **Wüste Welle BIG BAND** steht für mitreißende, swingende Bigband-Musik und wird **Open Air** am Samstag, **15. Juli**, ab 19.00 Uhr auf dem Schulgelände der GMS Pliezhausen zu hören sein. Als besondere Gäste sind dabei: Die aktuelle





Landesjazzpreisträgerin Clara Vetter (Piano), sowie mit Jakob Bänsch (Trompete) und Jan Prax (Saxophon) zwei junge Musiker, die schon in der europäischen Jazzszene für Furore gesorgt haben. Außerdem ist als Sängerin Cemre Yilmaz mit von der Partie - sie hat in Stuttgart ein Masterstudium Jazz/Pop-Gesang absolviert und zeitweise auch schon an der Musikschule Pliezhausen unterrichtet. Die Zuhörer erwartet ein abwechslungsreiches Programm - spannende Bigband-Musik vom Feinsten. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Gemeindehalle statt. Begrenztes Kartenkontingent! Reservierungen für die Abendkasse sind nicht möglich. Eintritt: 15 Euro / erm. 10 Euro / Familienkarte 40 Euro VVK: Rathaus, SchönBuchHandlung

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 20. Juni 2023

Zu Beginn der Tagesordnung der Juni-Sitzung des Gemeinderats stand die **Bürgerfragestunde**, von der jedoch von den anwesenden Zuhörer*innen kein Gebrauch gemacht wurde.

Gegenstand des zentralen Tagesordnungspunkts 2 war sodann die **Umgestaltung / Sanierung der Marktplatzstraße in Pliezhausen**, hier fasste das Gremium nach einem umfangreichen Sachvortrag und ausführlichem Austausch einstimmig den **Baubeschluss**. Herr Bürgermeister Dold erläuterte eingangs ausführlich nochmals den aktuellen Sachstand und den dringenden Handlungsbedarf im Hinblick auf den schadhafte Zustand der Straße. Man wolle mit dem heutigen Beschluss den Einstieg schaffen in ein sehr zentrales, großes Projekt der Gemeinde, das in mehreren Bauabschnitten erhebliche Investitionsmaßnahmen in die Ortsmitte mit sich bringe. Man habe sich schon vor längerer Zeit auf den Weg gemacht, die Ortsmitte Pliezhausen, die mit erheblicher Landesförderung seit den 1970er-Jahren saniert und umgebaut worden sei, zeitgemäß und finanziell darstellbar zu erhalten und weiterzuentwickeln. Frau Mairon und Herr Bös vom planenden Ingenieurbüro fmz, Karlsruhe, erläuterten sodann anhand einer ausführlichen Präsentation nochmals die Planung, die Vorgeschichte und die Fördersituation. Aufgrund der dringenden Handlungsbedarfe wurde vom Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 21. September 2021 einstimmig beschlossen, dem seinerzeitigen Planungsstand zur Umgestaltung der Marktplatzstraße (Bauabschnitt 1) sowie der damit verbundenen Antragsstellung zur Aufnahme des Bauabschnitts 1 in das Förderprogramm "Kommunaler Straßenbau" nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) zuzustimmen. Der entsprechende Programmaufnahmeantrag wurde im Herbst 2021 fristgerecht beim Regierungspräsidium Tübingen eingereicht und mit Bescheid vom 01. Juni 2022 positiv beschieden. Die Maßnahme wurde demnach mit seinerzeitigen Gesamtkosten in Höhe von 1.497 T€, davon voraussichtlich zuwendungsfähige Investitionskosten in Höhe von 962 T€, in das Förderprogramm "Kommunaler Straßenbau" 2022 bis 2026 aufgenommen, die Zuwendungen werden im Rahmen der Projektförderung als zweckgebundener Zuschuss im Wege der Festbetragsfinanzierung (als Höchstbetrag) gewährt; die Höhe des Festbetrags beträgt dabei 50 v. H. der zuwendungsfähigen Investitionskosten (seinerzeit vrs. also 481 T€) zzgl. einer Planungskostenpauschale in Höhe von 10 v. H. der zuwendungsfähigen Investitionskosten. Mit der Programmaufnahme ist noch keine endgültige Förderzusage verbunden, vielmehr muss nun innerhalb von 3 Jahren ein konkreter Förderantrag gestellt werden. Die Voraussetzungen für die Förderfähigkeit sind dabei wie folgt definiert, wie vom Büro fmz anhand der Pläne auch nochmals dargestellt wurde:

- Verkehrsberuhigung
- Durchgehende Gehwegverbindungen mit regelkonformen Gehwegbreiten
- Barrierefreiheit, ebene, gut begehbar Oberflächen
- Sichere Querungsstellen
- Gute Sichtverhältnisse

Die notwendige Verkehrsberuhigung wird erreicht durch folgende Maßnahmen:

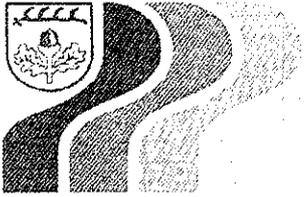
- Reduzierung der Fahrbahnbreiten
- Gut wahrnehmbare Belagswechsel, hochwertige Materialwahl
- Attraktive Gestaltung
- verkehrsberuhigter Geschäftsbereich: Höchstgeschwindigkeit: 20 km/h

Aufgrund der Baukostensteigerungen und der krisenbedingten Umstände erhöhten sich die geschätzten Baukosten in 2022 stark, der Eigenanteil der Gemeinde abzüglich der Förderung stieg so von ursprünglich geschätzten ca. 810 T€ auf ca. 931 T€. Daher und aufgrund der finanzwirtschaftlichen Lage, die auch stark von der Inflation beeinträchtigt wird, wurde vom Ingenieurbüro fmz in Abstimmung mit der Verwaltung und dem Regierungspräsidium Tübingen eine Variante entwickelt, die die Ziele der Maßnahme ebenfalls in hochwertiger Weise erreicht, förderfähig bleibt und gleichzeitig signifikante Kostenreduzierungen mit sich bringt, sodass die Maßnahme ohne größere Qualitätseinbußen dennoch und in finanzwirtschaftlich darstellbarer Weise umgesetzt werden kann. Dies wird erreicht durch eine Reduktion der geplanten Pflasterflächen, ohne dennoch die gestalterisch-funktionalen Aspekte (v.a. Verbindungsfunktion Marktplatz-Schulberg, Barrierefreiheit) aufzugeben, die Streichung von nicht förderfähigen Maßnahmen in den Randbereichen sowie die Verwendung eines, gleichwohl gestalterisch und bautechnisch hochwertigen, Betonpflastersteins anstelle des ursprünglich vorgesehenen Natursteinmaterials. Anhand verschiedener Beispiele sowie eines Mustersteins konnte das Büro fmz aufzeigen, dass der vorgesehene Betonpflasterstein ein großes Spektrum der Oberflächengestaltung abdeckt und somit eine hohe gestalterische Qualität bietet, gleichzeitig indes die notwendige Belastbarkeit aufgrund der starken verkehrlichen Inanspruchnahme, insbesondere durch Busse, gewährleistet. In der technisch notwendigen Verlegung in gebundener Bauweise mit Epoxidharz lässt sich so der Eigenanteil der Gemeinde auf brutto ca. 569 T€ reduzieren. Würde man zudem vom bislang vorgesehenen Verlegesystem mit Fugenmörtel auf Epoxidharzbasis auf eine Verletechnik mit mineralischem Fugenmörtel wechseln, ließe sich der Eigenanteil weiter reduzieren auf dann brutto ca. 519 T€; hiervon ist allerdings aus technischer Sicht im Hinblick auf die Belastbarkeit der künftigen Fahrbahn aufgrund des Busverkehrs dringend abzuraten. Die Mehrkosten in Höhe von knapp 50 T€ für die Verlegung auf Epoxidharzbasis sind durch die Vorteile dieser Bauweise im Hinblick auf die Belastbarkeit nicht nur gerechtfertigt, sondern aufgrund der technischen Ausgangslage sogar geboten.

In der anschließenden Aussprache wurden die Fragen aus dem Gremium beantwortet, zudem begrüßten sämtliche Redner*innen die jetzt vorgeschlagene Variante im Hinblick darauf, dass sie echte Mehrwerte gegenüber einer Asphaltlösung bietet und gleichzeitig ohne größere Qualitätseinbußen eine spürbare Kostenreduktion gegenüber der ursprünglichen Planung bietet. Sodann beschloss der Gemeinderat einstimmig die Ausführung in der vorgeschlagenen Variante und beauftragte die Verwaltung, die Arbeiten zum entsprechenden Zeitpunkt für eine frühestmögliche Realisierung in 2023 / 2024 öffentlich auszuschreiben und die entsprechenden Förderanträge beim Regierungspräsidium zu stellen. Weitere planerische Entscheidungen zur Ausführung der weiteren Bauabschnitte bleiben ausdrücklich vorbehalten und folgen im weiteren Prozess.

Tagesordnungspunkt 3 umfasste die **Auchtertstraße, Pliezhausen**, namentlich die **Erneuerung der Kanal- und Wasserleitung, der Straßenbeleuchtung und des Straßenbelags**. Hier fasste das Gremium nach kurzem Sachvortrag der Verwaltung einstimmig den **Baubeschluss**, der in den Gewerken Straßenbau, Kanal und Straßenbeleuchtung geschätzte Kosten in Höhe von 315 T€ brutto sowie für die Wasserleitung in Höhe von 75 T€ netto umfasst. Damit soll der in sehr schlechtem Zustand befindliche Abwasserkanal aus dem Jahr 1953 saniert sowie die Erneuerung

Fortsetzung auf Seite 4



PLIEZHAUSEN

Unsere Gemeinde mit ca. 10.000 Einwohnern liegt verkehrsgünstig, hat vielfältige Bildungs-, Sozial- und Kultureinrichtungen und verfügt über einen hohen Freizeitwert. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Stellvertretende Amtsleitung (m/w/d) für die Ordnungs- und Sozialverwaltung

Aufgabenschwerpunkte:

- Stellvertretende Leitung der Ordnungs- und Sozialverwaltung
- Verantwortlich für die Angelegenheiten der örtlichen Straßenverkehrsbehörde
- Eigenverantwortliche Abwicklung der Aufgaben der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Selbstständige Betreuung der Bußgeldbehörde
- Verantwortlich für die Planung, Organisation und Durchführung von Wahlen
- Stellvertretung Standesamt
- Mitverantwortlich für die Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge
- Feuerwehrwesen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium zum Diplom-Verwaltungswirt bzw. Bachelor of Arts (Public Management) (m/w/d). Alternativ: Abgeschlossene Ausbildung im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst mit möglichst einschlägiger Berufserfahrung oder einer vergleichbaren Qualifikation
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Sicheres und freundliches Auftreten
- Eigeninitiative und Flexibilität
- Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- Teamfähigkeit
- Souveräner Umgang mit Bürgern und Behörden

Wir bieten Ihnen:

- Unbefristete Vollzeitstelle
- Bei Vorliegen der Voraussetzungen Einstellung im Beamtenverhältnis mit einer leistungsgerechten Besoldung bis A 11 oder im Beschäftigungsverhältnis bis E10 TVöD
- Verantwortungsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit mit einem hohen Grad an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- Mitarbeit in einem engagierten Team in kollegialer Atmosphäre
- Gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **23. Juli 2023** mit der **Kennziffer 2023-11-010** an die Gemeinde Pliezhausen, Postfach 11 31, 72120 Pliezhausen oder an folgende E-Mail-Adresse: **Bewerbungen@Pliezhausen.de**

Für Auskünfte stehen Ihnen in der Personalabteilung Frau Astrid De Bonis (☎ 07127/977-183) und bei fachlichen Fragen der Amtsleiter Herr Steffen Sautter (☎ 07127/977-120) sehr gerne zur Verfügung.



der Hausanschlüsse bis zur Grundstücksgrenze durchgeführt, die ebenfalls aus dem Jahr 1953 stammende Wasserleitung, die altersbedingt erneuert werden muss, ausgetauscht und der Straßenaufbau entsprechend dem Bestand inklusive der Randsteine neu hergestellt werden. Die Maßnahme soll dem Beispiel der jüngst sanierten Olgastraße und Charlottenstraße folgen und sich entsprechend in das Ortsbild einfügen.

Unter Tagesordnungspunkt 4 beschloss der Gemeinderat nach kurzem Sachvortrag der Verwaltung einstimmig zur **Änderung des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften "Kleiner Auchtort", Pliezhausen, im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB**, hier der **Behandlung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen** sowie der **Feststellung geänderter Entwürfe** zuzustimmen. Auf die gesonderte Bekanntmachung zu diesem Bebauungsplanverfahren wird verwiesen.

Tagesordnungspunkt 5 beinhaltete **Mitteilungen, Sonstiges**. Hier informierte die Verwaltung den Gemeinderat über die aktuellen Entwicklungen im Hinblick auf die **kommunale Wärmeplanung**. Die aktuellen Entwicklungen auf bundesgesetzgeberischer Ebene sehen bekanntlich vor, dass bis Ende 2028 eine Wärmeplanung vorgelegt werden muss. Aus Sicht der Verwaltung müsse eine seriöse Erwartungshaltung dieser gegenüber bestehen; wiewohl sich auch die Gemeinde Pliezhausen diesem Thema stellen wird und hierzu bereits auch erste Überlegungen anstellt, gilt es klar zu benennen, dass die kommunale Wärmeplanung wohl kein "Heilsbringer" in Bezug auf die künftige klimaneutrale Beheizung von Gebäuden sein wird und sich Gebäudeeigentümer nicht blindlings darauf verlassen dürften, dass dieses Problem von der Gemeinde flächendeckend gelöst werden könne. Denn neben der Fragestellung, wo und wie Wärmenetze technisch und wirtschaftlich aufgebaut werden können, stehe dahinter die Frage, wie diese dann auch klimaneutral betrieben werden können, nachdem immer mehr Energieträger ausgeschrieben werden. Hinzu komme, dass nun eine relativ starke Nachfrage nach Planungsleistungen in diesem Bereich entstehen werde, die auf begrenzte Bearbeitungskapazitäten treffe. Die Gemeinde werde sich diesem Thema aktiv stellen und vielleicht werde es auch Potentiale geben, gleichzeitig sei der Verwaltung eine realistische Erwartungshaltung sehr wichtig.

Aus der Mitte des Gremiums wurde zudem nach dem Sachstand der **Digitalisierung der Verwaltungsleistungen** gefragt. Seitens der Verwaltung wurde die Anfrage so beantwortet, dass die Verwaltung hier zum April dieses Jahres die nötigen personellen Ressourcen habe schaffen können und man an diesem Thema aktiv arbeite. Gleichzeitig gebe es aber im Hinblick auf die nötigen technischen Voraussetzungen noch erhebliche Problemstellungen, sodass auch dies ein längerer Prozess werden dürfte, bis die Ziele erreicht werden können.

Nachdem keine weiteren Themen aufgeworfen wurden, schloss der Vorsitzende die Sitzung und dankte den Zuhörer*innen sowie der anwesenden Presse für ihr Kommen.

Kompostieren leicht gemacht

Kompostiert wird entweder im offenen Komposthaufen oder in einem Schnellkomposter. Die Verrottung dauert beim Schnellkomposter ein halbes Jahr, beim offenen Kompost ein Jahr. Wichtig sind eine ausreichende Belüftung, genügend Feuchtigkeit und eine gute Mischung des Materials.

Kompostiertipp:

- Der Komposthaufen muss nach dem Nachbarrecht mindestens 0,50 m vom Nachbargrundstück entfernt sein. Günstig ist ein gut begehbarer, halbschattiger, windgeschützter Platz, damit er nicht austrocknet.

Wörtlich heißt es in § 8 des Nachbarrechtsgesetzes:

Aufschichtungen von Holz, Steinen und dergleichen, Heu-, Stroh- und Komposthaufen sowie ähnliche Anlagen, die nicht über 2 m

hoch sind, müssen 0,50 m von der Grenze entfernt bleiben. Sind sie höher, so muss der Abstand um so viel über 0,50 m betragen, als ihre Höhe das Maß von 2 m übersteigt.

- Der Kontakt zur Erde ist wichtig, damit Kleinlebewesen und Würmer den Kompost verarbeiten können.

- Die unterste Schicht sollte aus grobem Material (ca. 10 bis 15 cm lange Zweige) zur besseren Durchlüftung bestehen.

- Dann das zu kompostierende Material: zum Beispiel Obst und Gemüse, Kaffee- und Teereste, Eier-, Zwiebel-, Kartoffelschalen, Topfpflanzen, Schnittblumen, alte Blumenerde, Kleintiermist, Stroh, unbedruckte Pappe, Laub- und Grasschnitt.

Wichtig: Grobe Teile stets mit Feinem vermischen und Feuchtes mit Trockenem. Gras vorher antrocknen lassen. Zuviel feuchtes Material führt zu Geruchsbelästigung und kann Ungeziefer anlocken.

Wird richtig kompostiert, kann es dazu aber nicht kommen! Dennoch sollte man bei der Auswahl des Standortes Rücksicht auf die Nachbarschaft nehmen. Die hätte sicher kein Verständnis dafür, würde der Komposthaufen in die äußerste Ecke des eigenen Grundstückes, ihr aber direkt neben die Terrasse gesetzt.

Nicht kompostierbar sind Steine von Steinobst, Nussschalen, Knochen, Käserinde, Kohleasche, Staubsaugertüten, Kohlstrünke, Katzenstreu.

Einsatz von Komposterde: im Gemüsegarten, bei Erdbeeren, als Rasendünger, unter Bäumen und Sträuchern, als Pflanzerde, für Topfpflanzen, Blumenkästen und Balkonpflanzen. Auf Torf kann in vielen Fällen verzichtet werden. Er ist nur für säureliebende Pflanzen (Erika, Azaleen, Rhododendren).

Landratsamt Reutlingen informiert



LANDKREIS
REUTLINGEN

Sonnwendfeiern: Brauchtum im Zeichen des Klimawandels

In den kommenden Tagen stehen zahlreiche Sommersonnwendfeiern an. Auch im Landkreis Reutlingen sind Veranstaltungen zu diesem jahrhundertalten Brauchtum geplant. In Zeiten des Klimawandels und damit verbundenen Trockenphasen und Dürren bergen Sommersonnwendfeiern jedoch auch erhebliche Gefahren. Höchste Vorsicht ist daher geboten und gesetzliche Regelungen sind zu beachten.

Ein Blick auf den Waldbrandgefahrenindex zeigt, dass im Landkreis Reutlingen derzeit eine hohe Waldbrandgefahr besteht. Die anhaltende Trockenheit sowie die teilweise starken Winde sorgen für eine angespannte Situation. In anderen Regionen Deutschlands sind in den vergangenen Tagen und Wochen bereits Waldbrände ausgebrochen, daher ist höchste Vorsicht geboten.

Das Kreisforstamt weist auf die gesetzliche Regelung hin, dass das Entzünden oder Unterhalten von Feuer außerhalb einer eingerichteten und gekennzeichneten Feuerstelle im Wald sowie in einem Abstand von weniger als 100 m vom Wald einer vorherigen Genehmigung der Forstbehörde bedarf. Dies gilt auch für geplante Sonnwendfeuer. Eine Genehmigung ist beim Kreisforstamt Reutlingen zu beantragen. Außerdem gilt von 01. März bis 31. Oktober das gesetzliche Rauchverbot im Wald.

Palliativprojekt 2023 in Lichtenstein: "Bausteine der palliativen Versorgung"

Auf der Veranstaltung am **Montag, 26. Juni 2023**, von 18.00 bis 21.00 Uhr in der Aula der Grundschule Lichtenstein in der Mühlstraße 24-28, 72805 Lichtenstein, erklärt die Ärztin Dr. Barbara Dürr anschaulich die sechs medizinischen und psychologischen Bausteine, die zur palliativen Versorgung gehören. Danach ist Zeit für Fragen und Austausch mit den Gästen. Frau Dr. Dürr ist seit vielen Jahren ehrenamtlich in der palliativen Versorgung engagiert, Vorstand der Stiftung Palliativpflege und in vielen weiteren Gremien aktiv. Sie führt Fortbildungen zum Thema "palliative Haltung" durch und lehrt als Dozentin bei verschiedenen Bildungsträgern. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



K u n s t

MUSIKSCHULE PLIEZHAUSEN

KONZERTPODIUM MUSIC+

Schülerinnen und Schüler
des Förderprogramms
Musik+ musizieren

Samstag
08. Juli 2023
18.00 Uhr

Baumsatzstraße 2, Pliezhausen
im FORUM4P



Digitale Archivsprechstunde am 27. Juni zum Landeskirchlichen Archiv Stuttgart

Bei der nächsten Archivsprechstunde von Kreisarchivleiter Dr. Marco Birn stellt Gastexperte Uwe Heizmann vom Landeskirchlichen Archiv Stuttgart Quellen für die Personen- und Heimatforschung im Landkreis Reutlingen vor. Die Archivsprechstunde findet am Dienstag, 27. Juni 2023, von 19.30 bis 20.30 Uhr online statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Link zum Webex-Meeting ist auf der Internetseite www.kultur-machen.de/archivsprechstunde hinterlegt.

Gläserne Produktion auf dem Milchviehbetrieb Kloker Agrar

Zu einem "Tag der offenen Stalltüre" lädt der Milchviehbetrieb Kloker am Sonntag, 25. Juni 2023, im Rahmen der Gläserne Produktion ein. Von 10.00 bis 18.00 Uhr können alle Interessierten den Betrieb in Münsingen-Bremelau (Karrengäßle 14) besuchen. Sie erwartet ein spannendes Programm rund um die Milch- und Energieproduktion.

Beginn der Veranstaltung ist um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst und der anschließenden offiziellen Eröffnung durch Landrat Dr. Fiedler und Gebhard Aierstock, Vorsitzender des Kreisbauernverbands Reutlingen e.V. Im Tagesverlauf werden weitere Programmpunkte angeboten.

KULTUR. SOMMER.2023. im Landkreis Reutlingen: 1.300

Einzeltermine zeugen von der kulturellen Vielfalt

Der KULTUR. SOMMER. im Landkreis Reutlingen geht in diesem Jahr bereits in die vierte Runde. Mit 76 Seiten und insgesamt 1.300 Einzelterminen ist die Veranstaltungsbroschüre zum KULTUR. SOMMER.2023 eine der umfangreichsten der Reihe. Das Programm veranschaulicht damit das wieder gestärkte Kulturleben nach der Corona-Pandemie sowie die vielfältige Kulturlandschaft im Kreis.

Für die Broschüre konnte die Landkreisverwaltung wieder die Tourismusgesellschaft Mythos Schwäbische Alb als Kooperationspartner gewinnen. Die Broschüre gibt einen detaillierten Überblick zu den kulturellen Highlights, die bis Ende Oktober in den Städten und Gemeinden des Landkreises Reutlingen geplant sind. Eine Klappkarte zeigt auf einen Blick, was an welchem Tag stattfindet. Das komplette Veranstaltungsangebot ist außerdem digital auf www.kultur-machen.de/ und www.mythos-schwaebische-alb.de abrufbar. Dort könnten Interessierte eine bequeme Suchabfrage nach Veranstaltungsdatum, Kategorie und Stadt oder Gemeinde starten oder in der digitalen Version der Broschüre nach Veranstaltungen stöbern.

Weitere Informationen zum KULTUR. SOMMER.2023 sowie die digitale Broschüre finden Interessierte unter <https://www.kultur-machen.de/KULTUR.SOMMER.2023>.

Vortrag und Schnupperkurs zum Waldbaden

"Baden" mal ganz anders - die Natur mit allen Sinnen wahrnehmen. Am Mittwoch, 05. Juli, ab 19 Uhr berichten Bettina und Josef Engst in einem Vortrag im PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb Hohenstein (Finkenweg 6 in Hohenstein-Bernloch) von den Wurzeln des Waldbadens "Shinrin Yoku", seinen positiven Auswirkungen für unsere Gesundheit mit konkreten Übungen und Tipps für das eigene "Waldbad".

Am darauffolgenden Samstag, 08. Juli, findet zu dem Vortrag eine Praxiseinheit in Hohenstein statt. Das Angebot ist Teil der Gesundheitsförderungsreihe "Gesundheit & mehr" der Abteilung Gesundheitsplanung des Kreisgesundheitsamts.

Aus organisatorischen Gründen wird sowohl für den Vortrag als auch für den Schnupperkurs um vorherige Anmeldung gebeten. Diese ist per E-Mail an gesundheitsplanung@kreis-reutlingen.de oder unter Tel. 0 73 87/984 14 61 möglich. Der Vortrag ist kostenfrei, die Kursgebühr für den Schnupperkurs am Samstag beträgt 15 Euro pro Person.

MIT IHRER ANZEIGE NEUE KUNDEN WERBEN
Email. anzeigen@der-fink-verlag.de | Telefon. 07121 9793-0

Dorfmuseum im Entenhof



Dorfmuseum Ahnenhaus

"Seife, Sand, Soda - Sauberkeit in Haus und Hof"

lautet die Ausstellung, die vom Arbeitskreis Dorfmuseum in diesem Jahr erstellt wurde.

Körper- und Wäschepflege sowie Sauberkeit von Haus und Hof waren schon immer das Gütesiegel eines schwäbischen Haushaltes. Das ganze Spektrum von der Körperhygiene bis zur Reinlichkeit im Haus behandelt die diesjährige Ausstellung.

Hier ein Beispiel zum Thema Seife:

Der Sonnenkönig aus Versailles erließ 1688 ein Edikt, dass die Seifensieder 72% Olivenöl in ihre hochwertigen Duftseifen mischen mussten. Ludwig der XIV. liebte diese Duftseifen. Trotzdem ist verbürgt, dass er nur zwei Mal in seinem Leben gebadet hat.

1792 ersetzt Nicholas Leblanc aus Frankreich die Pottasche durch Soda. Hiermit beginnt die industrielle Seifenherstellung und wird somit auch für die Bürgerschichten erschwinglich.

Der hohe Bedarf an Seife ließ eine neue Industrie entstehen. Dort verwendete man künstlich hergestelltes Natriumkarbonat und Natriumhydroxid. Das Seifensieden wurde nach und nach durch ein anderes Verfahren ersetzt: das Einleiten von Dampf. Richtig gesiedete Seifen sind heutzutage selten.

Es duftet auch im Museumsgarten nach Rosen und Pfingstrosen und das Auge erfreut sich an der Farbenvielfalt. Unser Bauergarten am Museum wird liebevoll von den Mitgliedern des Arbeitskreises gepflegt und ist in den Sommermonaten immer einen Besuch wert.

Seien Sie neugierig!

Das Museum ist bis 15. Oktober immer sonntags von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Gruppenführungen können auch wochentags nach Vereinbarung unter Tel. 977-0 stattfinden.

Wir freuen uns auf alle unsere Besucher.

Bitte beachten Sie unseren Film über das Museum im Internet. Sie können den Film über die Homepage der Gemeindeverwaltung, Dorfmuseum aufrufen!

Altenzentrum

Haus am Schulberg

Schulberg 8-14 · 72124 Pliezhausen · Tel. 98 00 15
E-Mail: altenzentrum-pliezhausen@gmx.de



Einladung zum Erzähl-Café Pliezhäuser Kirchturm-Geschichten am Mittwoch, 28. Juni

Herzlich willkommen im Café Kännle! Genießen Sie etwas aus unserer Café-Karte: Kaffee und Kuchen, kühle Getränke und Eis oder vielleicht einen Hugo, Eiskaffee, Eisschokolade oder eine "Kalte Sophie". Besuchen Sie uns im Café oder auf der Terrasse!



Gern können Sie auch im Café einen Gutschein erwerben und somit jemanden eine Freude bereiten. Das Café ist geöffnet: Dienstag bis Donnerstag, von 14.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 8 97 12.

Montag, 26. Juni

10.00 bis 11.00 Uhr Sturzprävention (TSV) Clubraum

Dienstag, 27. Juni

10.00 bis 11.00 Uhr Fit durch Bewegung (BV) Clubraum

14.00 bis 17.00 Uhr Handarbeitskreis (BV) Café Kännle

14.00 bis 15.30 Uhr Handy-Einsteigerkurs für Senior*innen (BV) Clubraum

Mittwoch, 28. Juni

09.00 bis 10.00 Uhr Englisch (BV) Clubraum

14.00 bis 17.00 Uhr Malen (BV) Clubraum

14.00 bis 17.00 Uhr Tönen (BV) Werkstatt

15.00 bis 17.00 Uhr Erzähl-Café (OA) Pliezhäuser Kirchturm-Geschichten im Café Kännle (Bewirtung ab 14.00 Uhr)



Donnerstag, 29. Juni

14.00 bis 17.00 Uhr Spielenachmittag (BV) Café Kännle

Mittwoch, 28. Juni 2023, 15.00 bis 17.00 Uhr, **Erzähl-Café** "Pliezhäuser Kirchturm-Geschichten" im Café Kännle (Bewirtung ab 14.00 Uhr)

Der **Turm der Pliezhäuser Martinskirche** wird in diesem Jahr genau **500 Jahre alt**. Um den Bau der Kirche, die Glocken, den "Gockeler" auf der Kirchturmspitze, dem Glockenstuhl, den Tieren im Turm usw. ranken sich viele Geschichten, die erzählt werden wollen. Vier Pliezhäuser "Originale" erzählen ihre (Kirchturm)-Geschichten bei Kaffee und Kuchen. **Herzliche Einladung hierzul Handy-Kurs!** Am 04. Juli findet kein Kurs statt. Die nächsten Termine sind: 11. Juli, 18. Juli, 25. Juli, 01. August

Frau Schmieder ist zuständig unter anderem für die Gestaltung des Programmes in der Begegnungsstätte und die Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Altenhilfe e. V. Das **Büro der Offenen Altenarbeit (OA)** befindet sich in den Räumen des Altenzentrums, Schulberg 8 - 14 (Büro des PSP). Frau Schmieder ist erreichbar: Dienstag 13.00 bis 17.30 Uhr, Freitag 08.00 bis 12.30 Uhr, Tel. 98 00 15, E-Mail: altenzentrum-pliezhausen@gmx.de

Das **Büro des Pflegestützpunkts (PSP)** befindet sich in den Räumen des Altenzentrums, Schulberg 8 - 14. Hier bekommen Hilfesuchende Informationen und Beratung über pflegerische, pflegeergänzende, hauswirtschaftliche, finanzielle und sonstige Unterstützungsmöglichkeiten. Ansprechpartnerin ist Frau Wiese. Sie ist von Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr und am Donnerstagnachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr unter Tel. 98 00 15 zu erreichen. E-Mail: pflegestuetzpunkt@pliezhausen.de

Bitte beachten Sie: **Der Pflegestützpunkt ist vom 10. bis zum 13. Juli nicht besetzt.** Frau Wiese ist ab dem 17. Juli wieder zu den üblichen Bürozeiten zu erreichen. Die Vertretung übernimmt der Pflegestützpunkt Metzingen. Er ist unter der Tel. 0 71 23/92 53 40 oder pflegestuetzpunkt@metzingen.de zu erreichen.

Bürgerverein Altenhilfe e.V.

Tätentalweg 12 • 72124 Pliezhausen • Tel. 98 01 65
E-Mail: buergerverein-pliezhausen@gmx.de



Nächster Seniorenkreis am Dienstag, 04. Juli

Wie angekündigt wird uns an diesem Nachmittag Frau Tiefenbach vom Ahnenhauskreis Interessantes aus der neuen Ausstellung zum Thema "Seife, Sand, Soda – Sauberkeit in Haus und Hof" erzählen. Gerne können dazu auch eigene Erfahrungen aus Ihrer Kindheit und Jugendzeit eingebracht werden.

Herzliche Einladung an alle, die etwas Abwechslung brauchen.

Sommerfest für alle unsere Ehrenamtlichen – egal in welchem Bereich Sie eingesetzt sind

Unser jährliches Event für alle, die im Bürgerverein engagiert sind und mithelfen, findet am Freitag, **21. Juli** statt. (s. Beilage in dieser Blättleausgabe oder an unserer BV-Tafel im Altenzentrum).

Beachten Sie bitte die Anmeldefrist. Ohne Rückmeldung ist eine Teilnahme nicht möglich.

Ausstellung der Malgruppe im Rathaus

Sie können die Bilder unserer Malerinnen im Zeitraum vom 13. Juli bis 01. August im Rathaus während der üblichen Öffnungszeiten anschauen und werden überrascht sein, welche Kunstwerke hier in Pliezhausen geschaffen werden.

mediothek pliezhausen



Bettina Storcks zu Gast in der Mediothek

Lesung in Kooperation mit der SchönBuchHandlung
Freitag, 30. Juni 2023, 19.00 Uhr in der Mediothek. Bettina Storcks liest aus ihrem neuen Buch "Die Kinder aus Beauvallon". Karten für die Lesung gibt es in der SchönBuchHandlung und in der Mediothek. Im Vorverkauf 9 Euro und an der Abendkasse 10 Euro.

Die Online-Angebote der Mediothek:

- Katalog und Konto (Stöbern und Entdecken, Verlängerung, Vormerkung)
- eAusleihe Neckar-Alb (E-Books, E-Audios, E-Music, E-Magazine, E-Papers und E-Learning zum Download)
- OverDrive Baden-Württemberg (englische E-Books und E-Audios zum Download)

Öffnungszeiten der Mediothek:

Dienstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: 10.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Friedrichstraße 50, 72124 Pliezhausen, Tel. 977-230

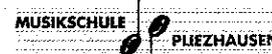
E-Mail: mediothek@pliezhausen.de

Homepage: www.mediothek.pliezhausen.de

Instagram: https://www.instagram.com/medi_pliezhausen/

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Musikschule Pliezhausen



Büro-Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Montag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr; Mittwoch und Freitag geschlossen

Baumsatzstraße 2, Tel. 955400, Fax 9554025

E-Mail: info@musikschule-pliezhausen.de

Homepage: www.musikschule-pliezhausen.de

Tag der offenen Tür

Am **Samstag, 08. Juli** veranstaltet die Musikschule ihren Tag der offenen Tür von **09.00 bis 14.00 Uhr im FORUM4P**. In zwei Konzerten, um 09.30 und um 12.30 Uhr, wird die breite Palette der Musikschularbeit vorgestellt, dazwischen ist das Schnuppern auf nahezu allen Instrumenten möglich. In eigenen "Spotlights" werden das Projekt "gesunde Musikschule" und die Bandarbeit vorgestellt. Der Förderverein der Musikschule übernimmt das Catering. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Alle Interessierten bitten wir sich den Termin vorzumerken - weitere Informationen folgen.

Konzertpodium Music+

Am **Samstag, 08. Juli** endet der Tag der offenen Tür der Musikschule mit dem Jahresabschlusskonzert von Music+. Schülerinnen und Schüler des Förderprogramms Music+ präsentieren ein abwechslungsreiches und spannendes Programm mit Werken für Violine, Viola, Querflöte, Klarinette, Klavier, Blockflöte, E-Gitarre, Tuba und Orgel. **Konzertbeginn ist um 18.00 Uhr im Saal im FOURM4P**. Herzliche Einladung an alle interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer!

Erzählcafé

Am **Freitag, 14. Juli**, gibt es ab **14.30 Uhr im Café Kännle** das nächste Erzählcafé: Schüler und Schülerinnen der Instrumentalklassen begeistern musikalisch, daneben gibt es Interessantes zum Hören und Erzählen über "unser Ländle", dabei auch viele Besonderheiten, von denen man bisher nichts wusste.

Das Café Kännle bewirbt zur Musik und den Geschichten mit Getränken und leckeren Kuchen. Herzliche Einladung zu einer unvergesslichen gemütlichen Stunde gemeinsam mit kleinen und großen Instrumentalisten! Das Café hat bereits ab 14.00 Uhr geöffnet.

Geschäftsstelle vhs Pliezhausen



Im FORUM4P, Baumsatzstraße 2

Leitung: Jakob Janotta

Information und Beratung:

vhs Tübingen, Katharinenstraße 18, 72072 Tübingen

Tel. 0 70 71/56 23-29, Fax 0 70 71/56 23-28

www.vhs-tuebingen.de, E-Mail: info@vhs-tuebingen.de

In der vhs-Sommer-Flat genussvoll lernen

Urlaubsleichtigkeit, Sommerfreuden, aber auch die ernsteren Seiten des Lebens kommen in den Veranstaltungen der Sommer-Flat der Volkshochschule Tübingen zum Tragen, die von 15. Juli bis 31. August ein umfangreiches Programm mit Online-Kursen bie-



tet. Für einen Pauschalbetrag von 25,00 Euro kann an beliebig vielen der über 50 Sommer-Flat-Veranstaltungen teilgenommen werden. Sprachkurse für die Kommunikation am Strand sowie griechische Lieder kennenzulernen und gemeinsam zu singen, befinden sich ebenso im Angebot, wie Tanz-, Meditations- und Papierkunst für Zuhause. Auch ein Foto-Album in PowerPoint zu erstellen, können Interessierte in der vhs-Sommer-Flat lernen. Wie für das leibliche Wohl gesorgt werden kann, ist in Kochkursen für mexikanische und griechische Küche zu erfahren. ChatGPT im Bildungssektor: Entdecken Sie die Möglichkeiten, auch dies stellt das Programm bereit, ebenso wie Informationen darüber, was im Einbürgerungstest von den Prüfungsteilnehmer/-innen verlangt wird. Eine thematisch geordnete Übersicht zum Programm gibt es auf www.vhs-tuebingen.de unter Kursnummer 221-96000.

Anmeldungen zur Sommer-Flat der vhs vor Ort sind ab sofort möglich auf www.vhs-tuebingen.de unter Kursnummer 221-96000, per E-Mail an anmeldung@vhs-tuebingen.de sowie persönlich oder telefonisch (0 70 71/56 03 29) während der Öffnungszeiten des Anmeldesekretariats der Volkshochschule: Montag bis Donnerstag von 09.00 bis 15.00 Uhr, Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr.

Römerstraße Neckar – Alb – Aare

Aktionstag "Holz bei den Römern" in Pliezhausen

Die 8. Legion um Familie Zimmermann lädt in ihre Werkstatt ein
An der Römerstraße Neckar-Alb-Aare wird auch 2023 Geschichte lebendig. Im Rahmen der Jahreshighlights dreht sich am 02. Juli bei der VEX LEG VIII AVG alles ums Thema Holz. In Garten und Werkstatt der Familie Zimmermann in Pliezhausen gibt es von 13.00 bis 17.00 Uhr viel Spannendes zu erfahren.

Die VEX LEG VIII AVG, Interessengemeinschaft für experimentelle Archäologie und Geschichtsdarstellung, wurde 1991 gegründet und ist inzwischen vielfach mit Preisen ausgezeichnet sowie begährter Berater von Dokumentationen unter anderem für Produktionen wie Terra X. Jedes Jahr begeistern die Mitglieder bei einem Aktionstag zu wechselnden Themen die Besucherinnen und Besucher mit unterhaltsam transportiertem Fachwissen. Am 2. Juli dreht sich alles ums Thema "Holz". Da wird es einiges zu entdecken geben. Die Truppe hat in über 30 Jahren Unmengen an Nachbauten aus Holz angefertigt - vom kleinsten Schmuckkästchen bis zum großen Balken. Wie gewohnt gibt es - neben interessanten Gesprächen und Informationen rund um die Römer - auch eine kleine Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und Getränken. Der Aktionstag gehört zu den Jahreshighlights an der "Römerstraße Neckar-Alb-Aare", die römische Sehenswürdigkeiten im deutschen Südwesten und der Schweiz verbindet.

INFO: Der Aktionstag findet am Sonntag, 02. Juli von 13.00 bis 17.00 Uhr auf dem Gelände der Familie Zimmermann in Pliezhausen, Rosenstraße 10, statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Veranstaltungen an der Römerstraße Neckar-Alb-Aare unter www.roemerstrasse.net.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst (in Vertretung des Hausarztes) erreichen Sie an Wochenenden und Feiertagen sowie werktags ab 18.00 Uhr unter der Tel. 116 117.

Nur bei lebensbedrohlichen Notfällen rufen Sie den Notarzt: Tel. 112.

HNO-ärztlicher Notfalldienst

an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen - HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag von 08.00 bis 20.00 Uhr.

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 07 61/120 120 00

Krankentransport, Rettungsdienst, Notarzt

DRK-Rettungsleitstelle Reutlingen,
Tel. 0 71 21/1 92 22

Apothekenbereitschaft

Dienstbereitschaft von 08.30 bis 08.30 Uhr Folgetag.

Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten fällt eine Notdienstgebühr von 2,50 Euro an. Es werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Die nächstgelegene dienstbereite Apotheke können Sie auch kostenlos unter Tel. 08 00/002 28 33 oder unter www.aponet.de erfragen.

Freitag, 23. Juni

Hirsch-Apotheke Mache, Wilhelmstraße 53, Reutlingen,
Tel. 0 71 21/33 49 37

Samstag, 24. Juni

Burkhardt'sche Apotheke, Hauptstraße 59, Eningen,
Tel. 0 71 21/8 11 48
Hohbuch-Apotheke, Pestalozzistraße 7/1, Reutlingen,
Tel. 0 71 21/2 93 93

Sonntag, 25. Juni

Sonnen-Apotheke, Wilhelmstraße 10, Reutlingen,
Tel. 0 71 21/9 33 60

Montag, 26. Juni

Markt-Apotheke, Obere Wässere 3-7, Reutlingen,
Tel. 0 71 21/1 59 47 00
Härten-Apotheke, Emil-Martin-Straße 17, Kusterdingen,
Tel. 0 70 71/3 36 79

Dienstag, 27. Juni

easy-Apotheke, Föhrstraße 40, Reutlingen, Tel. 0 71 21/62 87 90
Rathaus-Apotheke, Dorfstraße 41, Kirchentellinsfurt,
Tel. 0 71 21/9 68 80

Mittwoch, 28. Juni

List-Apotheke, Kaiserstraße 47, Reutlingen, Tel. 0 71 21/49 06 38
Markt-Apotheke, Marktstraße 18, 72793 Pfullingen,
Tel. 0 71 21/75 49 29

Donnerstag, 29. Juni

Apotheke Ohmenhausen, Gomaringer Straße 33, Ohmenhausen,
Tel. 0 71 21/9 16 60
Linden-Apotheke, Schlossstraße 1, 72793 Pfullingen,
Tel. 0 71 21/7 13 10
Apotheke am Rathaus, Schulberg 5, 72124 Pliezhausen,
Tel. 0 71 27/8 02 12

Giftnotruf

Giftnotrufzentrale, Tel. 07 61/1 92 40

Sozial- und Diakoniestation Pliezhausen-Walddorfhäslach

Häusliche Pflege/Krankenpflege
Hauswirtschaft/Betreuung/Familienpflege
Frau Mary Rauchmann
Schulberg 8-14
Tel. (AB): 0 71 27/8 03 62
E-Mail: mail@sozialstation-pliezhausen.de
Bürozeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Anonyme Alkoholiker

Tel. 0 71 23/18 18 0
Tel. 0 70 71/61 09 99





Telefonseelsorge

Tel. 08 00/1 11 01 11
Tel. 08 00/1 11 02 22

Bundesweites Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

Tel. 0 80 00/11 60 16



Pliezhausen

Fundsachen

Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln
Der Verlierer kann sich unter Tel. 977-0 an die Gemeindeverwaltung wenden.

Änderung des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften "Kleiner Auchtert", Pliezhausen, im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

- Erneute öffentliche Auslegung nach § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB i. V.m. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Pliezhausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20. Juni 2023 im Rahmen der Änderung des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften "Kleiner Auchtert", Pliezhausen, im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB, die während der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen behandelt; zudem hat der Gemeinderat die geänderten Entwürfe festgestellt, diese werden gemäß § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB i. V.m. § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich ausgelegt. Der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB geändert, worauf gemäß § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BauGB hiermit erneut hingewiesen wird. Der Geltungsbereich der Änderung des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften kann dem nachfolgenden Lageplan vom 06. Juni 2023 entnommen werden.

Erneute öffentliche Auslegung nach § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB i. V.m. § 3 Abs. 2 BauGB

Der geänderte Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften sowie der geänderte Begründungsentwurf werden in der Zeit **von Montag, 03. Juli 2023, bis einschließlich Freitag, 04. August 2023**, bei der Gemeindeverwaltung Pliezhausen, Marktplatz 1, im Foyer des Rathauses im Erdgeschoss, während den üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt. In dieser Zeit besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung; die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten (§ 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB). Es wird darauf hingewiesen, dass keine Umweltprüfung stattfindet.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Pliezhausen abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben (§ 4a Abs. 6 BauGB). Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen werden zudem im Internet auf der Homepage der Gemeinde Pliezhausen eingestellt (www.pliezhausen.de) und können während des Auslegungszeitraums dort abgerufen werden.

Pliezhausen, den 21. Juni 2023

gez.
Christof Dold
Bürgermeister



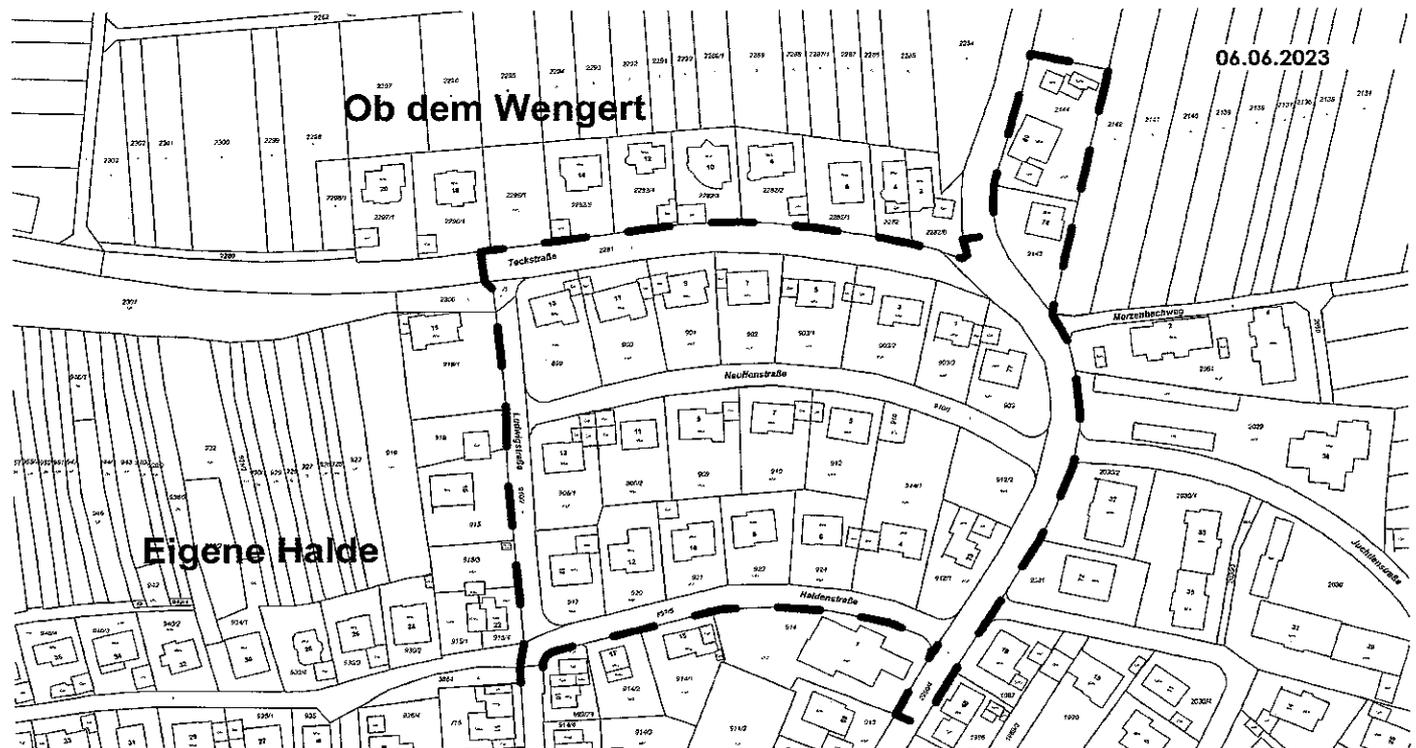
Rübgarten

Neue Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Rübgarten

Die Ortsverwaltung öffnet an jedem ersten Dienstag des Monats. Wegen den Pfingstferien verschiebt sich die Öffnung auf Dienstag, 27. Juni 2023.

Am Dienstag, 04. Juli 2023 sind wir ebenfalls von 15.00 bis 18.00 Uhr für Sie vor Ort.

Die nächsten Öffnungstage geben wir rechtzeitig bekannt.





Gniebel

Neue Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Gniebel

Die Ortsverwaltung öffnet an jedem zweiten Dienstag des Monats. Am Dienstag, 11. Juli 2023 und 08. August 2023 sind wir jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr für Sie vor Ort.
Die nächsten Öffnungstage geben wir rechtzeitig bekannt.



Dörnach

Neue Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Dörnach

Die Ortsverwaltung öffnet an jedem dritten Dienstag des Monats. Am Dienstag, 18. Juli 2023 und 15. August 2023 sind wir jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr für Sie vor Ort.
Die nächsten Öffnungstage geben wir rechtzeitig bekannt.

Veranstaltung der Initiative "Dörnach. Kultur-zusammen"

Die Dörnacher Initiative "Dörnach. Kulturzusammen" lädt Mitte Juli unter dem Motto "Backen wie zu Uromas Zeiten" zu einem besonderen Erlebnis ein: Zunächst heißt es dabei, gemeinsam den Teig für ein rustikales Bauernbrot vorzubereiten, das anschließend mit nach Hause genommen werden kann. Während der Teig ruht und sich nach dem "Einschießen" ins originale Dörnacher Backhäusle zur warmen Köstlichkeit verwandelt, bleibt genug Zeit für ein Glas Sekt/Sprudel, frische Pizzahäppchen aus dem Backofen und einen Plausch am Dorfbrunnen. Außerdem ist die fahrbare Druckerei aus dem Kunstmuseum Reutlingen zu Gast und bietet für große und kleine Bäcker Gelegenheit zum fantasievollen Bedrucken von Brotbeutel.

Die Veranstaltung beginnt am **Samstag, 15. Juli, um 11.00 Uhr** am Backhaus in Dörnach und endet gegen 14.30 Uhr. Unkostenbeitrag: 5 Euro (inkl. Zutaten, Imbiss, Sekt/Sprudel; Brotbeutel: 2 Euro/Stück). Anmeldung erforderlich unter info@doernach-kultur.de
Bitte selbst mitbringen: Teigschüssel und Geschirrtuch. Wer sein Bauernbrot mit Nüssen, Saaten oder Körnern verfeinern möchte, dies bitte ebenfalls selbst mitbringen.

Weitere Infos unter: <https://doernach-kultur.de/>



Schulnachrichten

Otwin Brucker Schulzentrum

Friedrichstraße 50, 72124 Pliezhausen
Tel. 977-200 und 977-201

Mensa



Schulsekretariat: Frau Denk Tel. 9 77- 2 00
Mensa: Frau Spägle-Jung Tel. 9 77- 2 19

26. Juni 2023

- Putengeschnetzeltes mit Nudeln und Salat, Dessert
- Couscous mit Gemüse und Falafel - Bällchen, dazu Salat, Dessert

27. Juni 2023

- Gebackenes Fischfilet mit Remouladensoße, Kartoffeln und Blattsalat, Dessert
- Käseknödel mit buntem Rahmgemüse und Salat, Dessert

28. Juni 2023

- Schwäbische Linsen mit Spätzle und Saitenwurst, Dessert
- Gemüse Eintopf mit Kartoffeln und Tofuwurst, Dessert

29. Juni 2023

- Fleischküchle mit Soße, Rahmkartoffeln und Rote Bete Salat, Dessert
- Gefüllte Paprikaschote mit Soße, Reis und Rote Bete Salat, Dessert

30. Juni 2023

- Eieromelett mit Rahmspinat und Kartoffeln, Dessert
- Tagessuppe, Quarkküchle mit Sauerkirschen, Dessert

Die kennzeichnungspflichtigen Allergene und Zusatzstoffe können auf der Schulhomepage oder in der Mensa eingesehen werden.

ENDE DES AMTLICHEN TEILS



Was sonst noch interessiert

Kinder- und Jugendfreizeiten vom Jugendwerk der AWO Württemberg e. V.

Restplätze in den Sommerferien verfügbar

Das Jugendwerk der AWO Württemberg e. V. bietet für junge Menschen im Alter von 7 bis 19 Jahren viele spannende Freizeiten in den Sommerferien an. Für verschiedene Altersgruppen gibt es noch freie Plätze bei den Strandfreizeiten und actionreichen Feriencamps. Alle Informationen und einen Überblick aller Freizeiten gibt es auf www.jugendwerk-awo-reisen.de. Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit Zuschüsse zu beantragen. Auskunft dazu erhält man auf www.jugendwerk24.de oder unter Tel. 07 11/9 45 72 91 11.

Einladung zum Offenen Treffen der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e. V. (ABSH)

Landesverband für Menschen mit Behinderungen

- Regionalgruppe Neckar-Alb -

Welche Hobbies und Freizeitaktivitäten bleiben mir noch bei einer Erblindung oder Sehbehinderung? Was ist möglich, was traue ich mir zu? Ein Thema, welches sich nicht nur schon immer sportliche und nun sehingeschränkte Bürgerinnen und Bürger stellen. Auch der Drang nach Bewegung bleibt natürlich auch bei einer Sehbehinderung und ist auch nötig um nicht zu rosten oder depressiv zu werden. Zudem gibt es noch einige Hobbies, welche den Tag kurzweilig werden lässt und das Wohlbefinden fördern.

Kommen Sie gerne zu diesem informativen Nachmittag mit Treffpunkt am **Freitag, 07. Juli 2023**, ab 14.00 Uhr im gemütlichen Gasthaus Goldener Adler, Neckarstraße 25, 72160 Horb/Neckar. Bitte melden Sie sich kurz bei mir an unter folgenden Kontaktdaten: Jennifer Altin, Tel. 01 52/34 17 26 79 oder E-Mail: rg-neckar-alb@abs-hilfe.de, Internet: www.abs-hilfe.de

Schwäbisches Streuobstparadies



Seminare "Obstsorten bestimmen"

Auf die Vielfalt kommt es an! Das gilt besonders für die schwäbischen Streuobstwiesen. Im Gegensatz zu Erwerbs-Obstanlagen, auf denen nur wenige unterschiedliche Sorten vorkommen, ist die Vielfalt an Arten und Sorten in Streuobstwiesen fast unüberschaubar. Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies bietet in diesem Herbst erstmalig ein **Einstiegs-Seminar** zur Sortenkunden unter dem **Motto "Kurz und Knackig"** an.

Samstag, 30. September 2023, von 09.30 bis 16.00 Uhr im Haus des Gastes in Bad Ditzgenbach

Teilnahmegebühr: 80,00 Euro p. P. für Nicht-Mitglieder und 70,00 Euro für direkte Mitglieder im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e. V. Im Beitrag ist ein umfassendes Skript, sowie Tagungsverpflegung enthalten.

Zudem bietet der Verein Schwäbisches Streuobstparadies im Herbst erneut den **beliebten 2-tägigen Klassiker für pomologisch Interessierte** an.

1. Teil Samstag, 16. September 2023 von 10.00 bis 16.30 Uhr

2. Teil Samstag, 30. September 2023 von 10.00 bis 16.30 Uhr

jeweils im Obstbaumuseum Glems